

## **Anlage 1a (zur Prüfungsordnung vom 09.07.2025):**

### **Studienplan B.A. Jüdische Studien (75 %) (vom 09.07.2025)**

#### **Allgemeine Vorbemerkungen und Hinweise:**

**(1) Fächerkanon**

Der Fächerkanon an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg umfasst die an der HfJS angebotenen Teulfächer.

**(2) Vergabe von Leistungspunkten (LP)**

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. Leistungspunkte werden für Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Sitzungen sowie Prüfungen und Leistungsnachweise vergeben.

Nähere Informationen zur Vergabe von Leistungspunkten finden sich im Modulhandbuch unter „Allgemeine Vorbemerkungen“.

**(3) Prüfungsleistungen und Leistungsnachweise**

In der Spalte „Prüfungen & Leistungsnachweise“ nennt der Studienplan die für Prüfungen und Leistungsnachweise jeweils vorgesehene Zahl an Leistungspunkten.

Bei Seminaren (Proseminar, Hauptseminar oder Oberseminar) besteht der geforderte Leistungsnachweis i.d.R. in einer schriftlichen Hausarbeit (Seminararbeit) sowie einer mündlichen Präsentation (Referat) im Rahmen des Kurses. Die Note wird aufgrund der schriftlichen Hausarbeit (Seminararbeit) vergeben. In diese Note kann jedoch auch die Benotung der mündlichen Präsentation (Referat) mit einfließen. Genauer ist mit der/dem Dozierenden zu Beginn des Semesters abzusprechen.

Abgesehen von der schriftlichen Hausarbeit gibt der Studienplan i.d.R. nur die Leistungspunkte, nicht aber die Art der Prüfung bzw. des Leistungsnachweises vor. Für bestimmte Lehrveranstaltungen (insbesondere Einführungskurse und Sprachkurse) haben sich jedoch bestimmte Prüfungsformen etabliert, die im Modulhandbuch an Ort und Stelle beschrieben werden. Wird weder in Prüfungsordnung/Studienplan noch im Modulhandbuch eine konkrete Angabe gemacht, so liegt es ganz im Ermessen der/des Dozierenden, welche Prüfungen und Leistungsnachweise für eine bestimmte Lehrveranstaltung gefordert werden. Die Dozierenden sind jedoch verpflichtet, die Art und Weise zu Beginn des Semesters bekannt zu geben (sofern nicht bereits im Vorlesungsverzeichnis genannt). Der Gesamtumfang an Prüfungen und Leistungsnachweisen muss dabei der Zahl der Leistungspunkte laut Studienplan angemessen sein.

Ob eine Prüfung oder ein Leistungsnachweise benotet sein muss, und ob eine erteilte Note in die Studienfachnote eingerechnet wird, ist in der Prüfungsordnung geregelt; zusätzliche Erläuterungen finden sich im Modulhandbuch.

**(4) Zeitpunkt und Dauer eines Moduls**

In der Studienplan-Tabelle gibt die Semesterzahl neben einem Modul das vorgesehene Zeitfenster für diese Modulart an (bei Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit). Innerhalb des Zeitfensters muss ein Modul nicht im gleichen Semester begonnen und abgeschlossen werden, sondern kann über zwei aufeinander folgende Semester hinweg erfüllt werden (sofern wenigstens zwei Semester angegeben sind und Prüfungsordnung bzw. Studienplan keine weiteren Vorgaben machen).

Für die Module *Freie Studienleistungen* und *Übergreifende Kompetenzen* (sofern vorhanden) ist die Beschränkung auf zwei Semester aufgehoben, d.h. die Studierenden können Lehrangebote grundsätzlich während des gesamten Zeitfensters wahrnehmen und entsprechend verbuchen lassen.

Eine Semesterzahl neben einer Lehrveranstaltung weist darauf hin, dass diese im Einjahresturnus angeboten wird und deshalb im genannten Semester zu absolvieren ist, eine Angabe mit Sternchen (\*) bezieht sich auf das empfohlene Semester für eine immer angebotene Lehrveranstaltung (bei Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit).

## (5) Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule, Wahlmodule

### *Pflichtmodul: Pf*

Das Modul ist obligatorisch; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) des Moduls sind vorgegeben.

### *Wahlpflichtmodul: WPf*

Das Modul ist obligatorisch; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) des Moduls können aus einem festgelegten Bereich ausgewählt werden.

### *Wahlmodul: W*

Das Modul ist nicht obligatorisch, sondern Studierende wählen aus mehreren gleichwertigen Wahlmodulen eine festgelegte Anzahl aus; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) eines Wahlmoduls können vorgegeben oder aus einem festgelegten Bereich wählbar sein.

## (6) Themenmodule

Die im Vorlesungsverzeichnis angebotenen Kurse werden in bestimmten Fällen sogenannten „Themenmodulen“ zugeordnet: *Kultur und Literatur* (KL), *Jüdische Lebenswelten* (JL) oder *Religion und Philosophie* (RPh). Sofern diese Unterteilung für einen Studiengang relevant ist, wird im Studienplan darauf hingewiesen. Nähere Erläuterungen zur inhaltlichen Unterscheidung der Themenmodule finden sich im Modulhandbuch.

## **Besondere Bestimmungen zum Studienplan B.A. Jüdische Studien 75 %:**

- Der folgende Studienplan umfasst die 145 Leistungspunkte (LP), die im Hauptfach Jüdische Studien 75 % zu absolvieren sind (davon werden 12 LP im Modul *Freie Studienleistungen* und 20 LP im Modul *Übergreifende Kompetenzen* erworben). Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums müssen weitere 35 LP im Begleitfach an der Universität Heidelberg absolviert werden.
- Eine der Proseminararbeiten (nicht jedoch die erste) kann alternativ im Rahmen eines Hauptseminars verfasst werden.
- Für das Belegen der Hauptseminare in den drei Vertiefungsmodulen ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei Aufbaumodulen erforderlich.
- In einem der Vertiefungsmodule kann anstelle des Hauptseminars ein Oberseminar besucht werden. Dabei ist zu beachten, dass die erste der beiden Hauptseminararbeiten im Rahmen eines Hauptseminars verfasst werden muss.
- Die Bachelor-Arbeit ist in einem Teilfach zu verfassen, in dem bereits eine Proseminararbeit (Aufbaumodul) oder eine Hauptseminararbeit (Vertiefungsmodul) geschrieben wurde.

## Studienplan B.A. Jüdische Studien (75%)

Semester	Module	Pflicht- / Wahlpflicht- / Wahlmodul	Kontaktzeit	Vor- u. Nachbereitungszeit	Prüfungen & Leistungsnachweise	Summe Kurs	Summe Modul
	<b>Einführungsmodul 1 Sprachkurs</b>	Pf					<b>26</b>
1.	9 SWS Modernes Hebräisch (a)		4,5	4,5	1	11	
1.	Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn (a)		1				
2.	4 SWS Modernes Hebräisch (b)		2	2	1	5	
2.	5 SWS Biblisches Hebräisch (c)		2,5	2,5	1	6	
2.	Hebraicumsprüfung (a) bis (c) = Vorbereitung auf die Hebraicumsprüfung				1	1	
3.	2 SWS Rabbinisches Hebräisch		1	1	1	3	
	<b>Einführungsmodul 2 Einführung in die Jüdischen Studien</b>	Pf					<b>4</b>
1.	Tutorium: Was ist Judentum?		1			1	
1.	Ringvorlesung		1			1	
1.	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1		2	
	<b>Einführungsmodul 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums</b> <i>Modulendnote: ermittelt aus den Noten der drei Lehrveranstaltungen, gewichtet nach Anteil der Leistungspunkte</i>	Pf					<b>10</b>
2.	Grundkurs Bibel		1	1	1	3	
3.	Grundkurs Talmud		1	1	1	3	
3.	Überblicksvorlesung Geschichte		1	1	2	4	
2.-4.	<b>Aufbaumodul (AM) Kultur und Literatur (KL)</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit <sup>1)</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		1	1	2	4	
	Proseminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
2.-4.	<b>Aufbaumodul (AM) Jüdische Lebenswelten (JL)</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit <sup>1)</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		1	1	2	4	
	Proseminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
2.-4.	<b>Aufbaumodul (AM) Religion und Philosophie (RPh)</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit <sup>1)</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		1	1	2	4	
	Proseminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
4.-6.	<b>Vertiefungsmodule</b> Alle drei Themenmodule <i>Kultur und Literatur (KL)</i> , <i>Jüdische Lebenswelten (JL)</i> und <i>Religion und Philosophie (RPh)</i> müssen mit jeweils einem Vertiefungsmodul (VM) abgedeckt werden. In VM 1 wird keine Seminararbeit geschrieben.						
	<b>Vertiefungsmodul 1 (VM 1)</b>	WPf					<b>7</b>
	Hauptseminar		1	1	2	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
	<b>Vertiefungsmodul 2 (VM 2)</b> <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit <sup>1)</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Hauptseminar		1	1	2	4	
	Hauptseminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
	<b>Vertiefungsmodul 3 (VM 3)</b> <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit <sup>1)</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Hauptseminar		1	1	2	4	
	Hauptseminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
1.-6.	<b>Freie Studienleistungen</b> <i>frei zu wählen aus dem Lehrangebot der HfJS im Gesamtumfang von (mindestens) 11 LP</i>	WPf					<b>11</b>
1.-6.	<b>Übergreifende Kompetenzen</b> <i>Siehe Anlage 2 der Prüfungsordnung.</i>	WPf				20	<b>20</b>
6.	<b>Bachelorarbeit</b>	Pf			12	12	<b>12</b>
<b>Summe gemäß der Prüfungsordnung</b>							<b>145</b>

<sup>1</sup> Die fünf Hausarbeiten müssen in wenigstens vier verschiedenen Teilfächern geschrieben werden, davon je eine Hausarbeit im Teilfach *Bibel und jüdische Bibelauslegung* und im Teilfach *Talmud, Codices und rabbinische Literatur*. Ein fünftes Teilfach ist durch die Teilnahme an wenigstens einer Lehrveranstaltung (VM oder Freie Studienleistungen) abzudecken.

## Studienplan B.A. Jüdische Studien (75%) (Stunden)

Semester	Module	Pflicht- / Wahlpflicht- / Wahlmodul	Kontaktzeit (Lehrveranstaltungsstunden)	Selbststudium Stunden	Summe Kurs Stunden	Summe Kurs LP	Summe Modul LP
	<b>Einführungsmodul 1 Sprachkurs</b>	Pf					<b>26</b>
1.	9 SWS Modernes Hebräisch (a)		135	165	330	11	
1.	Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn (a)		30				
2.	4 SWS Modernes Hebräisch (b)		60	90	150	5	
2.	5 SWS Biblisches Hebräisch (c)		75	105	180	6	
2.	Hebraicumsprüfung (a) bis (c) = Vorbereitung auf die Hebraicumsprüfung				30	1	
3.	2 SWS Rabbinisches Hebräisch		30	60	90	3	
	<b>Einführungsmodul 2 Einführung in die Jüdischen Studien</b>	Pf					<b>4</b>
1.	Tutorium: Was ist Judentum?		30			1	
1.	Ringvorlesung		30		30	1	
1.	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		30	30	60	2	
	<b>Einführungsmodul 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums</b> <i>Modulendnote: ermittelt aus den Noten der drei Lehrveranstaltungen, gewichtet nach Anteil der Leistungspunkte</i>	Pf					<b>10</b>
2.	Grundkurs Bibel		30	60	90	3	
3.	Grundkurs Talmud		30	60	90	3	
3.	Überblicksvorlesung Geschichte		30	60	120	4	
2.-4.	<b>Aufbaumodul (AM) Kultur und Literatur (KL)</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit <sup>1)</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		30	90	120	4	
	Proseminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
2.-4.	<b>Aufbaumodul (AM) Jüdische Lebenswelten (JL)</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit <sup>1)</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		30	90	120	4	
	Proseminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
2.-4.	<b>Aufbaumodul (AM) Religion und Philosophie (RPh)</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit <sup>1)</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		30	90	120	4	
	Proseminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
4.-6.	<b>Vertiefungsmodule</b> Alle drei Themenmodule <i>Kultur und Literatur (KL)</i> , <i>Jüdische Lebenswelten (JL)</i> und <i>Religion und Philosophie (RPh)</i> müssen mit jeweils einem Vertiefungsmodul (VM) abgedeckt werden. In VM 1 wird keine Seminararbeit geschrieben.						
	<b>Vertiefungsmodul 1 (VM 1)</b>	WPf					<b>7</b>
	Hauptseminar		30	90	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
	<b>Vertiefungsmodul 2 (VM 2)</b> <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit <sup>1)</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Hauptseminar		30	90	120	4	
	Hauptseminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
	<b>Vertiefungsmodul 3 (VM 3)</b> <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit <sup>1)</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Hauptseminar		30	90	120	4	
	Hauptseminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
1.-6.	<b>Freie Studienleistungen</b> <i>frei zu wählen aus dem Lehrangebot der HfJS im Gesamtumfang von (mindestens) 11 LP</i>	WPf			330		<b>11</b>
1.-6.	<b>Übergreifende Kompetenzen</b> <i>Siehe Anlage 2 der Prüfungsordnung.</i>	WPf			600		<b>20</b>
6.	<b>Bachelorarbeit</b>	Pf		360	360	12	<b>12</b>
<b>Summe gemäß der Prüfungsordnung</b>				<b>4350</b>			<b>145</b>